

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Jan van Aken,  
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/470 –**

### **Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand: viertes Quartal 2013)**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Anzahl sogenannter Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Dabei sind die Abgrenzungen zwischen Amtshilfe und Einsatz im Sinne einer obrigkeitlich repressiven Tätigkeit im Sinne des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes (GG) nicht immer klar. Dies wurde vor allem beim G8-Gipfel im Jahr 2007 deutlich, als Soldaten mittels Tornado-Aufklärern und Spähpanzern in die polizeiliche Arbeit eingebunden waren. Die bisherigen Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. lassen zudem erkennen, dass die Bundeswehr auch bei anderen Gelegenheiten der Polizei direkte Zuarbeit leistet bzw. um solche gebeten wird. Außerdem wird die Bundeswehr „unterstützend“ auch bei politisch umstrittenen Anlässen tätig, wie etwa bei der Münchner Sicherheitskonferenz und den Castortransporten.

Die Fraktion DIE LINKE. hat nach dem Bundeswehreinsatz zum G8-Gipfel 2007 begonnen, sich regelmäßig in Kleinen Anfragen nach solchen Einsätzen zu erkundigen, die mit Artikel 35 Absatz 1 GG begründet werden. Die darauf von Seiten der Bundesregierung erteilten Antworten zeigen sehr deutlich, dass es in den letzten zehn Jahren einen sowohl drastischen als auch kontinuierlichen Anstieg der Amtshilfemaßnahmen gegeben hat. Ende der 90er-Jahre gab es noch eine einzige solche Maßnahme. Diese Zahl stieg im Jahr 2010 auf 71. Im Jahr 2012 waren es 51. Die Zahlen basieren auf Angaben der Bundesregierung.

Im Schnitt der letzten Jahre – das Jahr 2013 mag angesichts der Hochwasserlagen in mehreren Bundesländern eine Ausnahme darstellen – sind deutlich weniger als die Hälfte dieser Maßnahmen auf Naturkatastrophen zurückzuführen. Es liegt nahe, politische Gründe für die Zunahme von Amtshilfemaßnahmen zu suchen. Dazu gehört nach Überzeugung der Fraktion DIE LINKE. der Aspekt, dass die Bundesregierung eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt. Dabei muss beachtet werden, dass insbesondere die Bundesminister des Innern und der Verteidigung gegenüber der Presse immer wieder betonen, dass sie eine Änderung des

Grundgesetzes für notwendig halten, um Inlandseinsätze des Militärs zu ermöglichen. Dass eine solche Grundgesetzänderung derzeit nicht auf der Tagesordnung steht, ist lediglich den gegenwärtigen Mehrheitsverhältnissen geschuldet. So sieht auch das Weißbuch der Bundeswehr – die aktuelle deutsche Militärdoktrin – unverändert eine „Erweiterung des verfassungsrechtlichen Rahmens“ vor, um Inlandseinsätze zu ermöglichen.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist unverändert die in der Vorbemerkung der Fragesteller erhobenen Vorwürfe zurück. Es bestehen keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellte Absicht.

Die Unterstützungsleistungen, die im Rahmen technischer Amtshilfe erbracht wurden, sind unterhalb der Einsatzschwelle des Artikels 87a Absatz 2 des Grundgesetzes verblieben. Dies gilt auch für die in der Vorbemerkung der Fragesteller aufgeführten Einzelfälle.

Die beigelegten Übersichten und die Angaben zur Ausstattung des Personals widersprechen der Annahme einer „drastischen“ Zunahme von „Inlandseinsätzen“ und der unterstellten Absicht einer Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldatinnen und Soldaten im Alltag. Vielmehr bestätigt sich eine über Jahrzehnte geübte Praxis im Zusammenwirken von Bundeswehr und Gesellschaft. Dies gilt umso mehr, als die angefragten Hilfeleistungen nicht von der Bundeswehr initiiert oder konzipiert, sondern nur auf Anforderung der für das jeweilige Vorhaben verantwortlichen zivilen Stellen erbracht werden.

Vermehrt wurde im Zusammenhang mit der Aussetzung der Verpflichtung zur Ableistung des Grundwehrdienstes und den bereits umgesetzten bzw. noch anstehenden Maßnahmen zur Neuausrichtung der Bundeswehr von Seiten der Innenminister und Innensenatoren der Länder die Befürchtung über abnehmende Fähigkeiten der Bundeswehr bei Hilfeleistungen geäußert.

Die Bundesregierung erachtet das öffentliche Auftreten von Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr in Uniform als eine selbstverständliche Normalität und als gelebten Ausdruck des Leitbildes des Staatsbürgers in Uniform.

Das Weißbuch aus dem Jahr 2006 zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr erläutert die Sicherheitspolitik Deutschlands in ihren strategischen Rahmenbedingungen, Werten, Interessen und Zielen, ist aber keine „Militärdoktrin“.

Eine generelle Erweiterung von „Inlandseinsätzen des Militärs“ ist darin nicht vorgesehen.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkungen in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456, 16/11276, 16/12771, 16/13844, 17/101, 17/637, 17/2281, 17/2846, 17/3934, 17/4974, 17/6049, 17/6767, 17/7591, 17/8670, 17/9520, 17/10447, 17/11246, 17/12458, 17/13438, 17/14570 sowie 18/153).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils vorliegenden Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf der Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
  - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt?
  - b) Worin besteht der Inhalt des jeweiligen Ersuchens (bitte vollständig angeben)?
  - c) Was ist der beabsichtigte Zweck (bitte die vom Antragsteller mit Hilfe der Bundeswehr geplanten Maßnahmen vollständig angeben)?
  - d) Welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden?
  - e) Wie viele Soldatinnen und Soldaten inklusive der zur Eigensicherung abgestellten Soldatinnen und Soldaten werden zum Einsatz kommen?
  - f) Über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldatinnen und Soldaten?
  - g) Welche Aufgaben sollen die Soldatinnen und Soldaten erfüllen?
  - h) An welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchen Orten bzw. in welcher Region sollen die Einsätze stattfinden?
  - i) Welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Derzeit liegen 13 entschiedene Anträge auf Amtshilfe vor. Das dabei vorgesehene Personal ist nicht bewaffnet. Davon betreffen sechs Anträge die sanitätsdienstliche Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe oberster Bundesbehörden respektive von Verfassungsorganen. Sie werden bei Veranstaltungen der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Gestellung von medizinischem Personal und Fahrzeugen.

Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs dieser Veranstaltungen wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung Abstand genommen.

Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird. Grundlage für die Abrechnung ist § 61 der Bundeshaushaltsordnung (BHO).

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Seite 6 bis 8, Nummer 1 bis 13 verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen zwei noch nicht entschiedene Anträge auf Amtshilfe vor, davon ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe oberster Bundesbehörden respektive von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Seite 8, Nummer 14 und 15 verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen durch die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit ist ein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Seite 13, Nummer 1 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein noch nicht entschiedener Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Seite 13, Nummer 2 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im vierten Quartal 2013 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2013 wurden 14 Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht. Davon sind sieben sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe oberster Bundesbehörden respektive von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Seite 9 bis 11, Nummer 16 bis 29 verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen hat die Bundeswehr für Veranstaltungen Dritter im vierten Quartal 2013 durchgeführt (bitte nach dem Schema von Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2013 wurden sechs Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Seite 13 und 14, Nummer 3 bis 8 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im vierten Quartal 2013 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnungen nennen)?

Im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2013 wurden drei Anträge auf Amtshilfe abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Seite 11 und 12, Nummer 30 bis 32 verwiesen.

Weiterhin wurde im gleichen Zeitraum ein Antrag auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2, Seite 14, Nummer 9 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im vierten Quartal 2013 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach dem Schema von Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2013 wurde ein Antrag auf Amtshilfe durch den Antragsteller zurückgezogen. Dieser betraf die sanitätsdienstliche Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe oberster Bundesbehörden respektive von Verfassungsorganen.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Seite 12, Nummer 33 verwiesen.

Im gleichen Zeitraum wurde kein Antrag auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter durch den Antragsteller zurückgezogen.

9. Welche Nachmeldungen zu Amtshilfe- bzw. Unterstützungsleistungen aus der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen?

Aus der Vergangenheit werden zwei Anträge auf Amtshilfe nachgemeldet.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1, Seite 12, Nummer 34 und 35 verwiesen.

Es wird kein Antrag auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter nachgemeldet.

Anlage 1  
zu  
ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Raif Brauksiepe  
1880022-V21 vom 21. Februar 2014

### Amtshilfe

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen	Bewaffnung	Datum bzw. Zeitraum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
<b>Genehmigte Anträge auf Amtshilfe</b>							
1.	Bezirksregierung Arnsberg 18.10.2012 Unterbringung von Asylbewerbern	400 Unterkunftsbetten mit Zubehör	keine	keine	offen Arnsberg	Bundesministerium der Verteidigung 26.11.2012 75.600 € Antragsteller	
2.	Bundeskanzleramt 19.11.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Stemsingerempfang der Bundeskanzlerin	Sanitätsdienstliche Unterstützung	2 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	07.01.2014 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 03.12.2013 keine	
3.	Bundespräsidialamt 11.12.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Neujahrsempfang des Bundespräsidenten	Sanitätsdienstliche Unterstützung	3 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	09.01.2014 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 20.12.2013 keine	
4.	Bundespräsidialamt 11.12.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Neujahrsempfang	Sanitätsdienstliche Unterstützung	3 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	10.01.2014 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 20.12.2013 keine	

## Anlage 1: Amtshilfe

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Solda- ten bzw. Soldatinnen	Bewaff- nung	Datum bzw. Zeit- raum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
5.	Bundespräsidialamt 19.12.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Neujahrsempfang des Bundespräsidenten	Sanitätsdienstliche Unterstützung	3 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	14.01.2014 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 07.01.2014 keine	
6.	Bundespräsidialamt 19.12.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Abendveranstaltung im Schloss Bellevue	Sanitätsdienstliche Unterstützung	3 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	17.01.2014 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 07.01.2014 keine	
7.	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit 24.10.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe International Panel on Climate Change	Sanitätsdienstliche Unterstützung	offen Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	07.04.2014 bis 11.04.2014 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 03.12.2013 keine	
8.	Bayerisches Staatsmini- sterium des Innern 30.12.2013 Unterstützung bei der Durchführung des Luft- raumschutzes	1 Arbeitsplatz für eine Polizeieinsatzkraft	1 Soldat	keine	31.01.2014 bis 02.02.2014 München	Bundesministerium der Ver- teidigung 16.01.2014 offen Antragsteller	
9.	ohne 05.02.2014 Dringende Eilhilfe bei Ver- kehrsunfall	Absicherung einer Unfallstelle und Erste Hilfe	2 Soldatinnen bzw. Soldaten	keine	05.02.2014 Bundesautobahn 44	Feldjägersdienstkommando Augustdorf 05.02.2014 offen offen	

## Anlage 1: Amtshilfe

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Soldaten bzw. Soldatinnen	Bewaffnung	Datum bzw. Zeitraum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
10.	Polizeipräsidium München 16.12.2013 Polizeieinsatz	Bereitstellung von Unterkunft, Verpflegung und Abstellflächen für Polizeieinsatzkräfte und -fahrzeuge	keine	keine	31.01.2014 bis 02.02.2014 Raum München	Kommando Streitkräftebasis 14.01.2014 offen Antragsteller	
11.	Stadt München 21.11.2013 Erhalt einer Rettungszu- fahrt	Bereitstellung einer Behelfsbrücke	20 Soldatinnen bzw. Soldaten	keine	27.01.2014 bis 31.01.2014 München	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienst- leistungen der Bundeswehr 23.01.2014 offen Antragsteller	
12.	Bundespolizeiakademie 28.01.2014 Bereitstellung eines Kraft- fahrzeugs Ausbildungsunterstützung	1 Kraftfahrzeug Typ Wolf	keine	keine	06.02.2014 bis 18.02.2014 Lübeck	Bundesministerium der Ver- teidigung 31.01.2014 keine Antragsteller	
13.	Bundesministerium des Innern 16.08.2013 Unterstützung des Bun- desamtes für Migration und Flüchtlinge	Personelle Unterstützung im Verwaltungsbereich	Bis zu 80 Soldatinnen und Soldaten Unterstützung des Sekretariats	keine	13.01.2014 bis ca. August 2014 Diverse Standorte des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge	Bundesministerium der Ver- teidigung 23.12.2013 keine	
<b>Beantragte Amtshilfe</b>							
14.	Landeshauptstadt Mün- chen 30.01.2014 Unterstützung einer Impf- aktion	Sanitätsdienstliche Unterstützung	1 Soldat	keine	ab März für ca. 6 Wochen München	Kommando Regionale Sani- tätsdienstliche Unterstüt- zung offen Antragsteller	
15.	Auswärtiges Amt 23.01.2014 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sanitätsdienstliche Unterstützung	offen Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	10.03.2014 bis 14.03.2014 Berlin, Bremen, Dresden, Leipzig	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr offen keine	



## Anlage 1: Amtshilfe

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Solda- ten bzw. Soldatin- nen	Bewaff- nung	Datum bzw. Zeit- raum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
<b>Durchgeführte Anträge auf Amtshilfe</b>							
16.	Auswärtiges Amt 13.11.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Auslandsreise des Bun- despräsidenten	Sanitätsdienstliche Unterstützung	2 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	04.02.2014 bis 12.02.2014	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 18.11.2013 keine	
17.	Bundespräsidialamt 03.09.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Konzert im Schloss Belle- vue	Sanitätsdienstliche Unterstützung	2 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	23.10.2013 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 17.09.2013 keine	
18.	Bundespräsidialamt 24.10.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Verleihung Deutscher Zu- kunftspreis	Sanitätsdienstliche Unterstützung	2 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	04.12.2013 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 31.10.2013 keine	
19.	Landeskriminalamt Berlin 14.10.2013 Bereitstellung von Unter- kunft und Verpflegung Länderübergreifende Poli- zeiübung	Unterkunft und Verpfle- gung für 20 Polizeiein- satzkräfte	keine	keine	18.11.2013 bis 20.11.2013 Hamburg	Kommando Streitkräftebasis 23.10.2013 356,00 € Antragsteller	
20.	Auswärtiges Amt 28.08.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Auslandsreise des Bun- despräsidenten	Sanitätsdienstliche Unterstützung	2 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	07.10.2013 bis 09.10.2013	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 16.09.2013 keine	

## Anlage 1: Amtshilfe

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Solda- ten bzw. Soldatin- nen	Bewaff- nung	Datum bzw. Zeit- raum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
21.	Bundespolizeiakademie 22.11.2013 Bereitstellung eines Kraft- fahrzeugs Ausbildungsunterstützung	1 Kraftfahrzeug Typ Wolf	keine	keine	26.11.2013 bis 16.12.2013 Lübeck	Bundesministerium der Ver- teidigung 22.11.2013 keine	
22.	Retungsleitstelle Gotha 26.11.2013 Dringende Eilhilfe, Hilfe- leistung bei Großbrand	1 Feuerlöschkraftfahrzeug 3 Feuerwehreinsatzkräfte	keine	keine	26.11.2013 Ohrdruf	Zentrum Brandschutz Sonthofen 26.11.2013 offen Antragsteller	
23.	Bundespräsidialamt 18.11.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Konzert im Schloss Belle- vue	Sanitätsdienstliche Unter- stützung	3 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Ver- sorgung	keine	05.12.2013 Berlin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 02.12.2013 keine	
24.	Auswärtiges Amt 08.12.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Auslandsreise des Bun- despräsidenten	Sanitätsdienstliche Unter- stützung	2 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	09.12.2013 bis 10.12.2013	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 09.12.2013 keine	
25.	Bundespräsidialamt 18.11.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe Fernsehaufritt des Bun- despräsidenten	Sanitätsdienstliche Unter- stützung	2 Soldatinnen bzw. Soldaten Sanitätsdienstliche Versorgung	keine	17.12.2013 Gengenbach	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 09.12.2013 keine	

Anlage 1: Amtshilfe

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Soldat- innen bzw. Soldatinnen	Bewaff- nung	Datum bzw. Zeit- raum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
26.	Polizei Hamburg 02.09.2013 Unterbringung und Ver- pfelegung von 130 Angehö- rigen der französischen Polizei als Gäste der Poli- zeishow Hamburg	Bereitstellen von Unter- bringung und Verpflegung	keine	keine	22.10.2013 bis 27.10.2013 Hamburg	Kommando Streitkräftebasis 17.10.2013 offen Antragsteller	
27.	Polizeipräsidium München 22.08.2013 Unterstützung der Polizei Polizeieinsatz	Bereitstellung von Unter- kunft, Verpflegung und Abstellflächen für Polizei- einsatzkräfte und -fahr- zeuge	keine	keine	20.09.2013 bis 06.10.2013 München	Kommando Streitkräftebasis 13.09.2013 offen Antragsteller	
28.	Bayerisches Staatsminis- terium des Innern 28.08.2013 Unterstützung des polizei- lichen Luftraumschutzes Polizeieinsatz	Unterstützung bei der Luftgebildeauswertung Ein zusätzlicher Arbeitsplatz für Polizeieinsatzkräfte in der Operationszentrale der Luftwaffe	2 Soldatinnen bzw. Soldaten	keine	20.09.2013 bis 06.10.2013 München	Bundesministerium der Ver- teidigung 13.09.2013 offen Antragsteller	
29.	Rettingsleitstelle Nord 04.11.2013 Dringende Eilhilfe bei Ver- kehrsunfall	1 Rettungswagen 5 Feuerwehreinsatzkräfte	keine	keine	04.11.2013 Glücksburg	Bundeswehrfeuerwehr Glücksburg 04.11.2013 offen offen	
<b>Abgelehnte Anträge auf Amtshilfe</b>							
30.	Bundesanstalt Techni- sches Hilfswerk 07.11.2013 Ausbildungsunterstützung Schneefeldsprengen aus Hubschraubern	1 Hubschrauber	2 Soldatinnen bzw. Soldaten	keine	November 2013 Oberjettenberg	18.11.2013	fehlende Ressourcen

Anlage 1: Amtshilfe							
Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Solda- ten bzw. Soldatin- nen	Bewaff- nung	Datum bzw. Zeit- raum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
31.	Bundesamt für Bevölkerungs- schutz und Kata- strophenhilfe 21.10.2013 Leihweise Überlassung von Zelten zur Lagerung von Ausrüstung	Zeltmaterial	keine	keine	21.10.2013 bis 28.02.2014 Bonn	29.10.2013	fehlende Ressourcen
32.	Landeskriminalamt Ham- burg 15.10.2013 Unterstützung einer Wei- terbildung der Polizei	Unterkunft und Hörsaal	keine	keine	03.12.2013 bis 04.12.2013 Hamburg	15.10.2013	fehlende Res- sourcen
<b>Zurückgezogene Anträge auf Amtshilfe</b>							
33.	Auswärtiges Amt 13.08.2013 Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Sanitätsdienstliche Unter- stützung	keine	keine	03.11.2013 bis 05.11.2013 Berlin, Hamburg	13.09.2013	Unterstützung wurde nicht mehr benötigt
<b>Nachmeldungen</b>							
34.	Deutsche Bundesbank 22.07.2013 Abgeschlossene Liegen- schaft und Umschlagmittel Umladung von Bargeld	Zugang zu einem geeigneten Sicherheitsbereich Gabelstapler mit zivilen Bedienpersonal	keine	keine	23.10.2013 bis 21.11.2013 Aachen	Kasernenkommandant Lützow-Kaserne, Aachen 22.07.2013 keine	
35.	Deutsche Bundesbank 22.07.2013 Abgeschlossene Liegen- schaft und Umschlagmittel Umladung von Bargeld	Zugang zu einem geeigneten Sicherheitsbereich Gabelstapler mit zivilen Bedienpersonal	keine	keine	02.08.2013 Aachen	Kasernenkommandant Lützow-Kaserne, Aachen 22.07.2013 keine	

Anlage 2  
zu  
ParlSts bei der Bundesministerin der Verteidigung Dr. Raif Braukstiepe  
1880022-V21 vom 21. Februar 2014

**Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter**

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Soldatinnen bzw. Soldatinnen	Bewaffnung	Datum bzw. Zeitraum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
<b>Genehmigte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter</b>							
1.	Deutsches Rotes Kreuz 12.11.2013 Ausbildungsunterstützung	Nutzung des Standortübungsplatzes Geilenkirchen	keine	keine	03.10.2014 bis 05.10.2014 Geilenkirchen	Standortfeldweibel Aachen 19.11.2013 offen Antragsteller	
<b>Beantragte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter</b>							
2.	Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Hessen e.V. 26.05.2013 Ausbildungsunterstützung Gewöhnung der Rettungshundesstaffel an Hubschrauber	1 Hubschrauber	2 Soldatinnen bzw. Soldaten	keine	19.09.2014 bis 21.09.2014 Rotenburg an der Fulda	offen offen offen	
<b>Durchgeführte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter</b>							
3.	Sana Kliniken Ostholstein 28.08.2013 Unterstützung bei der Evakuierung der Frühgeborenen-Station wegen Wasserschaden am 27.08.2013	Bereitstellung eines Intensivbehandlungscontainers (ohne medizinisches Gerät)	keine	keine	25.09.2013 bis voraussichtlich 15.03.2014 Eutin	Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr 22.01.2014 (Verlängerung) 51.721,40 € Antragsteller	
4.	Betreiber der Zwieselalm 13.03.2013 Unterstützung bei der Versorgung der Berggaststätte Zwieselalm	Tragtiere	110 Soldatinnen bzw. Soldaten und 85 Tragtiere 2013 Transport von Lasten im Hochgebirge	keine	02.10.2013 10.10.2013 17.10.2013 Zwieselalm	10. Panzerdivision 08.05.2013 ca. 2.520,77 € Antragsteller	

Anlage 2: Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter

Nr.	Antragsteller Datum Inhalt bzw. Zweck	Angefragte Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften	Anzahl und Aufgaben der Solda- ten bzw. Soldatinnen	Bewaff- nung	Datum bzw. Zeit- raum Ort	Entscheidung durch bzw. wann Kosten bzw. Bezahlung durch	Gründe für Zurückziehung bzw. Ablehnung
5.	Stadt Leipzig 24.06.2013 Bau einer schwimmenden Plattform Gedenkwoche Völker- schlacht	Pioniertechnische Unterstützung	20 Soldatinnen bzw. Soldaten Erbringen pionier- technischer Leistun- gen	keine	07.10.2013 bis 25.10.2013 Leipzig	Bundesministerium der Ver- teidigung 19.09.2013 offen Antragsteller	
6.	Verein für militärische Heimatgeschichte Fran- kenhöhe e. V. 23.09.2013 Unterstützung bei Um- schlag und Transport zweier musealer Panzer	Schwerlasttransport 2 Sattelzugmaschinen mit Anhängern	6 Soldatinnen bzw. Soldaten Transportaufgaben	keine	18.11.2013 bis 24.11.2013 Marktbergel	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienst- leistungen der Bundeswehr 09.10.2013 481,66 € Antragsteller	
7.	Stadt Flensburg 27.09.2013 Unterstützung bei der Durchführung des Weih- nachtsmarktes	Bereitstellen von Erbsensuppe	4 Soldatinnen bzw. Soldaten Zubereitung von Verpflegung	keine	24.11.2013 bis 22.12.2013 Flensburg	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienst- leistungen der Bundeswehr 09.10.2013 1.532,18 € Antragsteller	
8.	Gemeinde Schwalbach 08.11.2013 Unterstützung bei Auf- und Abbau einer Schnee- rutsche für den Weih- nachtsmarkt der Paten- gemeinde	Pioniertechnische Kenntnisse	6 Soldatinnen bzw. Soldaten Pionierarbeiten	keine	25.11.2013 bis 03.12.2013 Gemeinde Schwalbach	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienst- leistungen der Bundeswehr 25.11.2013 8.637,82 € Antragsteller	
<b>Abgelehnte Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter</b>							
9.	Trenckfestspiele Wald- münchen 14.11.2013 Transport einer Fichte	Lufttransport 1 Hubschrauber	2 Soldatinnen bzw. Soldaten	keine	28.11.2013 Waldmünchen	28.11.2013	fehlende Res- ourcen



